Aufzuge im folgenden Jahre in diese Stadt zurückbrachte. Dieser Tag — der 14te September — wurde für so wichtig gehalten, daß er seitdem jährlich unter dem Namen Kreuz = Erhöhung gefeiert worden ist. — Während sich aber Heraklius um diese Zeit in Asien befand, drangen die Avaren und die ihnen jetzt unterworfenen Bulgaren bis nahe an Constantinopel vor, und kaum vermochten es die Bewohner dieser Stadt, sich dieser so bedenklichen Feinde zu erwehren.

Slaven im nachmaligen Rußland und Polen. Obotriten. Wilzen. Pommern.

Die Slaven, die sich vom Dneper, Don und der Weichsel mehr nach der Donau gezogen hatten, wurden durch die Bulgaren um diese Zeit zum Theil zurückgedrängt, zum Theil kamen sie, und zwar die so genannten Ljachen, in das nachmals so genannte Polen, *) zum Theil aber in das nachmals so genannte Rußland. Erstere Slaven erbauten auch Kiew, und letztere Nowgorod. — Um die Zeit 630 kamen die Wenden in's nördliche Deutschland, und in etwas späterer Zeit besetzten die so genannten Obotriten einen

*) Von Poljanen, welches so viel heißt, als Ebenen; die, welche nicht verdrängt wurden, besetzten erst das nachmals so genannte Unter= und Mittelkrain, dann Krain, Steiermark, Kärnthen und einen Theil von Friaul.